

## Kultur- und Veranstaltungskalender September 2022

### Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

**montags, 11 Uhr und 11:45 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Kraft- und Koordinationstraining**  
 mit *Marisa Pavone*

**donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:15 Uhr**  
**Haus V, Sportraum**  
**Seniorenport** mit *Steffi Kirschke*

**freitags, 10 Uhr, Haus IV**  
**Gemeinschaftsraum**  
 Es trifft sich die **Englischgruppe**.

### Programm

**Donnerstag, 1.9., 15 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Drei-Schlösser-Tour**  
 Rund um Berlin sind viele Schlösser zu entdecken. *Dr. Sibylle Badstübner-Gröger* stellt die drei Schlösser vor, die wir am 6.9. besuchen können, und erklärt die geschichtlichen und bauhistorischen Besonderheiten der alten Herrschaftshäuser.

**Freitag, 2.9., 9 Uhr und 10 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro**

**Dienstag, 6.9., Abfahrt 8 Uhr**  
**Verkehrinsel Wollankstraße**  
**Ausflug mit Dr. Sibylle Badstübner-Gröger**

Das erste Ziel ist das im Oderbruch befindliche Schloss Altranft und die dazugehörige Kirche. Im Anschluss empfängt uns Dr. Schmook auf dem ehemaligen Sommer-sitz von Königin Luise, Schloss Freienwalde, und führt uns durch Schloss und Kirche. Nach dem Mittagessen im Panorama-Restaurant Carlsburg besichtigen wir Schloss Neuenhagen, wo wir uns vor der Heimfahrt mit Kaffee und Kuchen stärken. *(Begleitung Edda Zeidler, Eigenanteil 20 €)*

**Mittwoch, 7.9., 11 Uhr**  
**Haus IV, 1. OG Gemeinschaftsraum**  
**Kunst und Reflektion mit Gabriela Lademacher**

Wieder beleuchten wir die Kunst in den Fluren der Cajewitz-Stiftung. Das Wahrnehmen ist auch eine Kunst, denn der Betrachter, die Betrachterin bringt das Kunstwerk zum zweiten Mal hervor. Wir gehen der Frage nach, ob wir zu unterschiedlichen Erkenntnissen gelangen, sobald wir im Vorhinein etwas über den Künstler oder

die Künstlerin des jeweiligen Kunstwerks wissen.

**Mittwoch, 7.9., 15 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Spielvergnügen**  
 Spielen Sie, begleitet durch *Gilda Lorenz*, Gesellschafts- oder Kartenspiele.

**Donnerstag, 8.9., 15 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Lampenfieber und andere Katastrophen**  
 Über die Bretter, die die Welt bedeuten, weiß der Schauspieler *Hans-Jürgen Schatz* zu berichten. Über die Jahre hat er eine Menge anrührender und komischer Texte zusammengetragen: Szenen, Gedichte und unterschiedlichste Prosa, von Theatermachern und anderen Autoren. In den Texten von Tucholsky, Kästner, Morgenstern und Max Reinhardt ist jede Zeile eine offene oder versteckte Liebeserklärung an die unsterbliche Welt des Theaters.

**Freitag, 9.9., 10:30 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Yoga mit Josefine Wendt**

**Freitag, 9.9., 15 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Lieblingsbücher – Der literarische Nachmittag mit Cora Chilcott**  
 Fritzi Massary war nicht nur für drei Jahrzehnte die umjubelte Operettenkönigin Berlins – sie war vor allem ein Begriff, eine Marke, ein Vorbild, eine unumstößliche Größe. Vorgestellt wird ihr Portrait auf der Grundlage der Biografie „Die Sache, die man Liebe nennt“ von Carola Stern.

**Sonntag, 11.9., 17 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Das besondere Konzert**  
 Die Sängerin *Hely Orsini* ist eine bekannte und populäre Interpretin von Liedern aus ihrer Heimat Venezuela und anderen süd- und mittelamerikanischen Ländern. In ihrer beruflichen Laufbahn hat sie hauptsächlich Boleros, lateinamerikanische und venezolanische Musik gespielt. Seit 1982 ist sie die Solostimme der Musikgruppe „Los Canoneros“ aus Caracas, wo sie nach Lebensstationen in der Sowjetunion, der DDR und Mexiko heute auch beheimatet ist. Hely begleitet sich selbst auf dem Cuatro, einer spanischen Gitarre mit vier Saiten.

**Montag, 12.9., 15 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Singekreis mit Peter Thomsen**

**Dienstag, 13.9., 10 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Qigong – Tanz mit Christel Sperlich**

**Dienstag, 13.9., 15 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Historismus und Moderne (Teil 1)**  
 mit *Lutz Stöppler*



Berlin wandelt sich zwischen den Jahren 1850 und 1890 von der Residenzstadt zur Metropole. Im öffentlichen Raum wird dies durch Architektur und Skulptur zum Ausdruck gebracht. Der Historismus offenbart hier zwei unterschiedliche Facetten: Stülers Neues Museum mit seiner zukunftsweisenden Struktur aus vorgefertigten Eisenteilen und Wallots Reichstagsgebäude mit seiner vergangenheitsbezogenen neubarocken Formensprache.

**Mittwoch, 14.9., 9:30 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt**

**Mittwoch, 14.9., 19 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Senior\*innen-Stammtisch**  
 Thema: Gründe für den Vertrauensverlust gegenüber dem Staat und seinen Organen

**Donnerstag, 15.9., 15:30 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**100 Meter in 53,12 Sekunden**



Mit dieser Zeit holte die deutsche Schwimmerin *Britta Steffen* 2008 Olympisches Gold. Sie gewann während ihrer Karriere 23 Medaillen bei Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften, darunter zwei Olympiasiege, zwei Weltmeistertitel und neun Europameistertitel. Im Gespräch mit *Edda Zeidler* erzählt Britta Steffen von ihrer sportlichen Karriere, ihrem legendären Comeback und ihrem beruflichen Neustart.

**Freitag, 16.9., 9 Uhr und 10 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro**

**Freitag, 16.9., 15 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**„Gestatten?, Alte Platten!“**  
 mit *Wolfgang Grossmann*  
 Mit der Musik des österreichischen Sängers Joseph Schmidt (30er Jahre) und der Theo Schumann Combo (DDR) streift Wolfgang Grossmann zwei unterschiedliche Jahrzehnte.

**Montag, 19.9., ab 14 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Einführung in Computer- und Handynutzung**  
 Im Seminar werden Fragen erläutert wie: „Wozu und wie nutze ich ein Smartphone?“ und „Was kann ein PC?“.

**Dienstag, 20.9., 15 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Filmclub – Nachbarn unter sich**  
**Sie zeigen Ihre Lieblingsfilme**  
 Zur Erörterung: eine preisgekrönte Regiearbeit von R. Redford (*s. Rückmeldebogen*).

**Mittwoch, 21.9., 13 Uhr**  
**Start vor Haus V**  
**Radeln mit Lothar Karnopp**  
**Wenn's nicht regnet ...**  
 Die Strecke führt über Nordgraben, Blankenfelde, Mauerweg am Bürgerpark – zurück mit Einkehr in Lübars (Streckenlänge ca. 22 km). Bitte Helm und etwas zu trinken nicht vergessen.

**Mittwoch, 21.9., 15 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Spielvergnügen**  
 Spielen Sie, begleitet durch *Gilda Lorenz*, Gesellschafts- oder Kartenspiele.

**Donnerstag, 22.9., 15 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Konzert mit Live Music Now**  
*Maura Knierim* lebt und spielt mit ihrer Lebensbegleiterin, der HARFE, seit ihrem neunten Lebensjahr. Über Stuttgart, Versailles und Wien kam sie nach Berlin und spielt für uns mit *Julia Herzog* (FLÖTEN) neben Bach und Claude Debussy auch Werke modernerer, noch lebender Komponisten. Die Traversflöte entstand im französischen Barock aus der Renaissanceflöte. Julia kam über das Erlernen der Geige und Trompete zur Blockflöte. Seit 2021 ist sie Stipendiatin des LMN-Vereins.

**Freitag, 23.9., 10:30 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Yoga mit Josefine Wendt**

**Sonnabend, 24.9., 13:50 Uhr**  
**Treffpunkt Skulpturenweg**  
**Museumspanorama**  
**Schliemanns Welten: Sein Leben. Seine Entdeckungen. Sein Mythos.**  
 Anlässlich seines 200. Geburtstags widmet das Museum für Vor- und Frühgeschichte dem bekanntesten deutschen Archäologen Heinrich Schliemann (1822–1890) in der James-Simon-Galerie eine große Sonderausstellung. Mit rund 700 Objekten, darunter viele internationale Leihgaben, steht neben spektakulären Ausgrabungsfunden auch erstmals der „unbekannte“ Schliemann vor seiner Hinwendung zur Archäologie im Fokus einer Ausstellung, die sich anhand aktueller Forschungsergebnisse auch kritisch mit den archäologischen Methoden seiner Zeit auseinandersetzt. *(Begleitung: Brigitta Weiss, Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Bedarf mit Taxis.)*

**Montag, 26.9., 15 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Singekreis mit Peter Thomsen**

**Dienstag, 27.9., 10 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Qigong – Tanz mit Christel Sperlich**

**Dienstag, 27.9., 15 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Fontanes**  
**Kriegsgefangenschaft**  
 Wie der Dichter in Frankreich dem Tod entging



*Robert Rauh* zeichnet den spektakulären Fall von Fontanes Kriegsgefangenschaft detailgetreu nach. Akribische Recherchen an Originalschauplätzen belegen Fontanes Verhaftung, seine Irrfahrt von Festung zu Festung und die Rettung. Anhand unbekannter Notizen, Briefe und Dokumente wird aufgedeckt, was Fontane in seinem autobiografischen Buch „Kriegsgefangen“ verschweigt. Auch wer wenig von Theodor Fontane, seinen Werken und seiner Zeit Kenntnis hat, wird mit Gewinn davon hören.

**Mittwoch, 28.9., 9:30 Uhr**  
**Haus III, Saal**  
**Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt**

**Mittwoch, 28.9., 16 Uhr**  
**Haus V, Sportraum**  
**Dart mit Regina Iven**

**Mittwoch, 28.9., 17 Uhr**  
**Haus II, Büro der Cajewitz-Stiftung**  
**Vorbereitung des Apfelfestes**  
 Gemeinsam gestalten wir Tischdekoration aus Naturmaterialien.



**Donnerstag, 29.9., 15 Uhr**  
**Haus VI, Roter Salon**  
**Apfelfest**  
 Musikalisch wird das Fest von jungen Opersängerinnen und Sängern eröffnet. Im Anschluss werden wir gemeinsam und mit Freude in großer Runde Apfelkuchen und andere Tortenkreationen aus unserer Mitte genießen.

**Freitag, 30.9., 10:30 Uhr**  
**Haus III, Saal oder Garten**  
**Yoga mit Josefine Wendt**

**Freitag, 30.9., 16 Uhr**  
**Galerie Amalienpark – Raum für Kunst**  
**Breite Straße 23**  
**Seniorenatelier**  
*Dr. Simone Tippach-Schneider* führt durch die aktuelle Ausstellung **»Stories« – 7 künstlerische Positionen zum Erzählen in der Kunst**. Sieben Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Arbeiten in den Medien, Malerei, Plastik, Zeichnung, Installation/Video und Bildteppich. Sie vereint, bei aller Verschiedenheit der Techniken und künstlerischen Herkünfte, das Ringen um eine Form, die aus dem Inhalt kommt und die im Umkehrschluss selbst Bedeutungen erzeugt, die außerhalb einer Informations- oder Agitationsebene liegen. Zu sehen sind Werke von Nicky Elbe, Marc Grözser, Matthias Heidenreich, Phillip Hirsch, Katja Schütt, Christian Thoeke und Kata Unger.